



---

### Fluglärm-Gutachten des Umweltrates und des Umweltbundesamtes

---

Die Fluglärmkommission Frankfurt begrüßt ausdrücklich die im März 2014 veröffentlichten Gutachten des

- Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU) „**Fluglärm reduzieren – Reformbedarf bei der Planung von Flughäfen und Flugrouten**“ und des
- vom **Umweltbundesamtes (UBA) beauftragen** und von Prof. Elmar Giemulla sowie Silvia Schütte und Regine Barth (beide Öko-Institut e. V.) erstellten „**Gutachten zur Prüfung von formell- und materiell-rechtlichen Vorgehensmöglichkeiten bei der Festlegung von Flugrouten**“.

Vor dem Hintergrund, dass eine Verbesserung des Lärmschutzes effektiv nur durch aktive Schallschutzmaßnahmen erreicht werden kann, sollte die auch von der Fluglärmkommission geforderte verbesserte Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Festlegung von Flugrouten dabei so ausgestaltet sein, dass zusätzliche Hemmnisse bei der Entwicklung und Einführung aktiver Schallschutzmaßnahmen vermieden oder so gering wie möglich gehalten werden.

Auf dieser Grundlage unterstützen die Mitglieder der Fluglärmkommission Frankfurt insbesondere den pragmatischen Ansatz der Gutachter des UBA-Gutachtens und plädieren ergänzend dafür, im Rahmen der Beratung der Fluglärmkommission auch alle nicht in der FLK vertretenen betroffenen Kommunen in Form eines Anhörungsverfahrens einzubinden und die vorgetragenen Belange in der Beratung zu berücksichtigen.